

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 30

Illustration: Moderne Strassenspritzerei
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICIN-APPARATE, **Stagsinserate**, BUCHERANZEIGER, VERKAUFSS-APPARATE, LUXUSARTIKEL, DARFUM, **BADER & KURORTE**, Feine Weine, Capital-Gesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

H. Rüegg, Wädenswil.

N^o 30

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicheren Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratanzüge sind einsehend an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Moderne Strahenspikerei.



„Jetzt nimmt es mich nur Wunder, wie man sich darüber aufhalten und die Behörden verachten kann, daß ich auch bei einem kommenden Gewitterregen noch die Straßen spikeln muß. Sieht denn so ein Mensch nicht ein, daß dies sehr klug und weise ist? Erstens schon, weil der Regen den existierenden Staub nieder schlägt, den ich mache, und dann zweitens, weil überhaupt der Boden länger naß bleibt!“

Gartenschirme

Besitzern von Gärten und Villas empfehle ich meine nach neuester Construction gebauten transportablen Gartenschirme; Zeichnungen wie Preis-Courant sende auf Wunsch franco. [168]

M. RESCHAUER, Schirmfabricant, Miesbach (Oberbayern).

Atrappen und Terralithfiguren als Hochzeitsscherze

bei **B. Kraut-Wohhart**
Remweg 28, Zürich. [178]

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

- Ein** Wirth im Canton Bern wünscht seine Tochter, welche im Wirthschaftsweien gewohnt und den Sprachen mächtig ist, zur ferneren Ausbildung in eine angenehme Institution etc. in einer belebten Stadt der Schweiz zu placiren als **Büffet-Dame** oder ähnliche Stelle. [182]
- Ein** Kaufherr, mit der Führung der Pferde gut vertraut und bestens empfohlen, sucht für sofort oder später eine passende Stelle. [469]
- Ein** tüchtiger, erhabener Gärtner, mit guten Zeugnissen, sucht für sofort oder später einen Post, vorzugsweise bei einer Herrschaft. [470]
- Ein** erhabener Kellner, der deutsch und französisch spricht, findet dauernde Anstellung. Ohne gute Zeugnisse unmöglich sich zu melden. [471]
- Eine** adthbare Tochter wünscht sofort eine Stelle als **Zimmermädchen** zu einer Herrschaft, wo möglich in der französischen Schweiz. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [472]
- In** einen renommirten Gasthof in Interlaken wird ein tüchtiger **Aide de cuisine** gesucht. Eintritt sofort. Ohne gute Zeugnisse unmöglich sich zu melden. [473]
- In** ein Hotel wird ein tüchtiger, erhabener **Gärtner** gesucht. Eintritt Anfang August. [478]
- Ein** tüchtiger, niedriger Kellner findet noch gute Stelle. Eintritt sofort. [475]
- On** demande pour le 1^{er} août dans un grand hôtel une **femme de chambre** expérimentée, ayant l'habitude des hôtels. Place à l'année. [477]
- Ein** gebildetes Fräulein (französisch, deutsch und ein wenig englisch sprechend, die von Kindern in allen Schattfächern die Ausfertigung ertheilen könnte, gut handarbeiten kann, sucht Stelle als **Gouvernante** in einer Familie oder Hotel. Dieselbe würde auch auf Reisen gehen. [479]
- Un chef de cuisine** économique, demandé pour l'hiver prochain dans un grand hôtel de la Suisse française, travaillant toute l'année. [480]
- Ein** jüngerer, kaufmännisch gebildeter **Hotel-Zekretär** wird zum sofortigen Eintritt in ein Hotel ersten Ranges gesucht. [481]
- On** demande, pour un hôtel de premier ordre situé dans un département voisin de Genève, une **gouvernante** connaissant l'anglais et pouvant au besoin remplacer la maîtresse de la maison, soit aux écritures, soit pour diriger l'hôtel, le raccommodage du linge. L'on désirerait une personne raisonnable, pas altimant et ayant déjà occupé une position semblable. [476]
- Ein** tüchtiger, die vier Hauptsprachen sprechender und mit guten Zeugnissen versehenen **Oberkellner** sucht eine Stelle; Jahresstelle wird vorgezogen. [474]

Associé-Gesuch.

In einem kleinern aber gut rentirenden Geschäfte Zürichs wäre einem jungen intelligenten Manne Gelegenheit geboten als Associé mit kleiner Einlage eine sichere Existenz zu finden. Derselbe muss nicht absolut kaufmännisch gebildet sein, wenn er nur gut mit den Leuten umgehen kann und Zürich und Umgebung kennt, sowie kleine Reisen besorgen könnte. Gef. Offerten unter Chiffre J. 658 befördert die Annoncen-Expedition von [M-2239-Z]

Rudolf Mosse Zürich.

J. H. Wendt, Stralsund, a. d. Ostsee.

vers. p. Casse Gelee-Aal, Pom. Neunaugen, mar. Hering in Blechbüchsen à 4 Kil. zu 5 Mk., Isl. Matjesheringe, 30 St. incl. Fass 4 Mk., echte Anchovis à Büchse 3 Mk., Nordische Sardellen à Ko. 4 Mk., ger. Aal à Ko. 3 Mk., ger. Sauczungen, 30 St. Mk. 4.50, Bestellungen auf Gänsebrüste und Bratigane per October nehme schon jetzt entgegen. [180]

H. Schachenmann in Rorschach.

Agentur-, Kommissions- u. Pfandungs-Bureau. [179]

!! Direkter verlässlichster Bezug !!

Echten Tokayer

und Erlauer Rotheine versendet unter absoluter Garantie reinsten Reinsafes sowohl in Flaschen als Gebinden die Tokayer-Weinhandlung des

Leopold Hein, Rosenberg,

Oberungarn, und um jeden Gelegenheit zu bieten, sich von der echten, reinsten, vorzüglichsten Qualität dieser Weine Ueberzeugung zu verschaffen, wird ein Probekistchen in folgender Zusammenstellung abgegeben: 3/1 Fl. **Hegyalier Tafelwein** à 1 M. = 3 M., 3/1 Fl. **Szamorodner** (herber Oberung) à 1 M. 40 Pf. = 4 M. 20 Pf., 3/1 Fl. **Tokayer Ausbruch** à 2 M. 20 Pf. = 6 M. 60 Pf., 3/1 Fl. **Erlauer**, roth, à 1 M. = 3 M., daher 12/1 Flaschen, Kiste und Packung frei, für 16 M. 80 Pf. oder 10 Fl. 20 Kr. 5 W. Vers. pr. Bahn oder Post ab hier, gegen Vorauszahlung des Betrages. Echten **Wacholder Brannwein** stets ab Lager. Ausfuhr. Preiscour. franco. [177]

Vereins-Fahnen

empfiehlt: **Widmer**, Fahnenmaler, Thun. Zeugnisse und Pläne versende zur gefälligen Einsicht. [162]

!! Neu !!
Acols- oder Windharmonikas

deren melodische Accorde schon bei schwachem Winde auf das Harmonischeste erklingen, sind für jeden Garten eine aussergewöhnliche Zierde. Per Stück No. 1 Fr. 7. — No. 2 Fr. 10. — bei Vorauszahlung, da Nachnahme unzulässig ist. [174]

ADOLF KLINGER, Reichenberg, (Böhmen).

THUN
Hôtel Falken
an der Aare.

Gänzlich renovirt und neu möblirt. Parterre interessant decorirt. Restaurations- und Bier-Halle mit Billard. Grosse Terrasse mit prachtvoller Aussicht auf die **Gletscher** und **Hochalpen**. Für Geschäftsreisende günstig gelegen. Grosse **Stallungen** und **Remise**, Omnibus am Bahnhofe. [164]

Unter Zusicherung freundlicher Bedienung u. mässiger Preise empfiehlt sich

J. MATTI,
früher Obwaldnerhof und Adler in Sarnen.

Garten-Spritzen, Spreng-Apparate aller Art, Schläuche von Hanf und Gummi, Schlauchtrommelwagen, bei denen sich die Schläuche selbstthätig auf- und abwickeln, liefert

August König in Köln. [171]
I. Preis: Köln 1875. Amsterdam 1877.

Lebensgrosse Portraits
photogr. verggr., wie für S. M. d. Kaiser v. Deutschl., d. König v. Württ. etc. anfertigte, nach Einsendung einer jeden Photographie.

ADOLF SCHWARZ
K. Hofphotogr. u. Maler,
Brandenburg a.H. — Goldene Medaille für Kunst u. Wissenschaft etc. [158]